

DTTB (Deutscher Tischtennis Bund) - Internetseite ab dem 10.2.2015:

Spagat zwischen Leistungssport und Beruf: Christina Feierabend im Interview mit Dachau TV



Christina Feierabend (Foto: Nils Rack)

Schwabhausen/Neu-Isenburg. Christina „Christl“ Feierabend vom Bundesligisten TSV Schwabhausen zählt als Dritte der diesjährigen Bayerischen Meisterschaften aktuell und schon seit vielen Jahren zu den besten und erfolgreichsten Tischtennispielerinnen im Freistaat. Ihre Edelmetall-Sammlung bei "Bayerischen" ist riesig. Bis auf Einzelgold konnte Feierabend schon alle Medaillen mindestens einmal gewinnen - viele mehrfach, Gold im Doppel sogar schon schon fünfmal. Dabei ist sie kein Profi, sondern hat „nebenbei“ zwei Studiengänge abgeschlossen und verdient ihre Brötchen inzwischen als Gymnasiallehrerin in Erlangen.

Was macht die 28-Jährige so erfolgreich? Was bringt ihre Kontrahentinnen regelmäßig zur Verzweiflung? Ihr „Kopf“ sei ihre stärkste Waffe. Dass sich Feierabends „Fitness im Kopf“ nicht auf das Geschehen am Tischtennistisch beschränkt, macht jetzt ein 25-minütiges TV-Interview deutlich, das Joachim Day für „Dachau TV – Das Magazin nicht nur für Stadt und Landkreis“ mit ihr geführt hat. Was sie über ihre TT-Karriere, über den Spagat zwischen Leistungssport und Schule/Studium/Beruf, über ihren Verein und seine prägenden „Figuren“ sowie ihre Teamkolleginnen zu sagen hat und was sie von verschiedensten Reform(vorhab)en im Tischtennis hält, kann man sich bei Dachau TV anschauen.

[Zum Interview mit Christina Feierabend bei Dachau TV](#)